

203011  
20320

**Gesetz  
zur Änderung der Befristungen  
besoldungsrechtlicher Gesetze  
im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums**

**Vom 18. Dezember 2012**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung  
der Befristungen besoldungsrechtlicher Gesetze im  
Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums**

20320

**Artikel 1  
Änderung des Gesetzes zur Anhebung  
des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn  
des Justizwachtmeisterdienstes des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

§ 4 des Gesetzes zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. April 2011 (GV. NRW. S. 196) wird wie folgt gefasst:

**„§ 4  
Inkrafttreten**

Das Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.“

203011

**Artikel 2  
Änderung des Gesetzes zur Anhebung  
der Beförderungssämter für Bedienstete  
des allgemeinen Vollzugs- und des Werkdienstes  
in Justizvollzugsanstalten sowie des Krankenpflege-  
dienstes im Justizvollzugskrankenhaus  
Nordrhein-Westfalen in leitenden Funktionen**

§ 6 des Gesetzes zur Anhebung der Beförderungssämter für Bedienstete des allgemeinen Vollzugs- und des Werkdienstes in Justizvollzugsanstalten sowie des Krankenpflegedienstes im Justizvollzugskrankenhaus Nordrhein-Westfalen in leitenden Funktionen vom 18. Dezember 1996 (GV. NRW. S. 576), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. Oktober 2011 (GV. NRW. S. 498), wird aufgehoben.

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

Das Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2012

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen  
Die Ministerpräsidentin  
Hannelore Kraft

(L. S.)

Der Finanzminister  
Dr. Norbert Walter-Borjans

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf Jäger

Der Justizminister  
Thomas Kutschaty

Die Ministerin  
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
Barbara Steffens

– GV. NRW. 2012 S. 670

205

**Gesetz zur Änderung  
des Polizeigesetzes  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Vom 18. Dezember 2012**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung  
des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen**

205

**Artikel 1  
Änderung des Polizeigesetzes  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

§ 33 Absatz 6 Satz 3 des Polizeigesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 2003 (GV. NRW. S. 441), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S. 132), wird wie folgt gefasst:

„Die Einrichtung einer Verbunddatei mit automatisierter Abrufmöglichkeit, an der neben der Polizei auch andere Behörden beteiligt sind, ist nur zulässig nach dem Antiterrordateigesetz vom 22. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3409), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. Februar 2008 (BGBl. I S. 215), und nach dem Rechtsextremismus-Dateigesetz vom 20. August 2012 (BGBl. I S. 1798).“

**Artikel 2  
Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2012

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen  
Die Ministerpräsidentin  
Hannelore Kraft

(L. S.)

Der Finanzminister  
Dr. Norbert Walter-Borjans

Der Minister  
für Inneres und Kommunales  
Ralf Jäger

– GV. NRW. 2012 S. 670

215

**Gesetz zur Änderung des Rettungsgesetzes NRW  
Vom 18. Dezember 2012**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

**Gesetz zur Änderung des Rettungsgesetzes NRW**

**Artikel 1  
Änderung des Rettungsgesetzes NRW**

Das Rettungsgesetz NRW vom 24. November 1992 (GV. NRW. S. 458), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 750), wird wie folgt geändert:

§ 31 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift wird das Wort „In-Kraft-Treten“ durch das Wort „Inkrafttreten“ ersetzt und das Wort „Außer-Kraft-Treten“ gestrichen.
- b) Satz 2 wird aufgehoben.